

**DATEN - FAKTEN - ZAHLEN**

**2000**

**Stadtverordnetenversammlung**

**Ausschüsse**

**Ortsbeiräte**

## Präsidium

Stadtverordnete Elisabeth Haindl ist mit Wirkung vom 24.02.2000 für den am 01.02.2000 aus dem Präsidium ausgeschiedenen Stadtverordneten Gerd Riechemeier als Schriftführerin nachgerückt.

Dem Präsidium gehören an:

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Stadtverordneter Bernhard Mihm (CDU)

**Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher/in:**

Stadtverordneter Nikolaus Athanassiadis (fraktionslos)

Stadtverordneter Ulrich Baier (GRÜNE)

Stadtverordnete Ute Hochgrebe (SPD)

Stadtverordneter Gerhard Ley (CDU)

**Schriftführerinnen und Schriftführer:**

Stadtverordnete Dr. Ann Anders (GRÜNE)

Stadtverordnete Ursula Gauls (CDU)

Stadtverordnete Elisabeth Haindl (CDU)

Stadtverordnete Marion Klug (SPD)

Stadtverordnete Elke Sautner (SPD)

**Beisitzerinnen und Beisitzer:**

Stadtverordneter Hans-Dieter Bürger (SPD)

Stadtverordneter Yalçın Dal (GRÜNE)

Stadtverordnete Alexandra Prinzessin von Hannover (CDU)

Stadtverordneter Karl Leo Schneeweis (CDU)

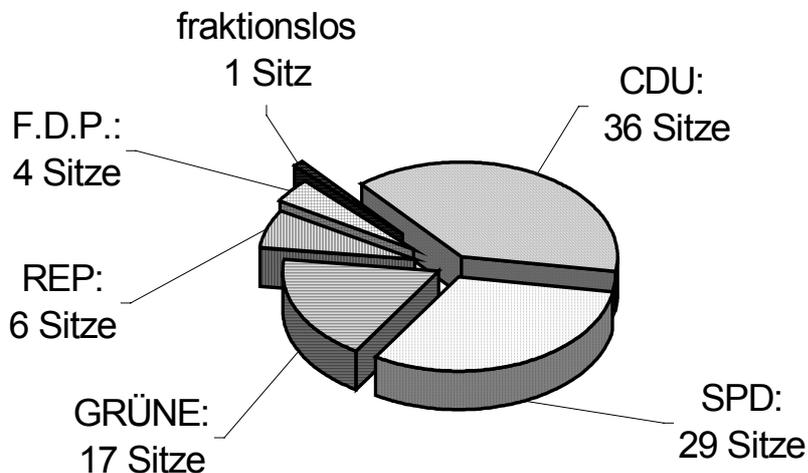
Stadtverordneter Grigorios Zarcadas (SPD)

Im Februar 2000 tagte das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung und befasste sich unter anderem mit Informationsveranstaltungen zum neuen Kommunalwahlrecht und der Einführung der "Neuen Verwaltungssteuerung". Darüber hinaus wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema "Erstellung einer Konzeption zur Unterstützung der ehrenamtlich Tätigkeit der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie der Arbeit der Fraktionen mit Hilfe der neuen Medien und Entwicklung eines Informations- und Dokumentationssystems" eingerichtet. Außerdem informierte der Stadtverordnetenvorsteher die Präsidiumsmitglieder über den weiteren Fortgang im Verwaltungsstreitverfahren "Klaus Sauer u.a. ./.. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main" und den Antrag, Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main einzulegen.

Am Jahresende fand das traditionelle Treffen mit den Städtältesten in der Alten Oper statt.

## Sitzverteilung 2000

(Stand: 31.12.2000)



## Fraktionen

Vom 01.01. bis 12.10.2000 setzte sich die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zusammen: 36 CDU, 29 SPD, 17 GRÜNE, 6 REP und 5 F.D.P.

Herr Stadtverordneter Nikolaus Athanassiadis trat mit Ablauf des 12.10.2000 aus der F.D.P.-Fraktion aus und ist seit dem 13.10.2000 fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Dadurch bedingt ergeben sich seit dem 13.10.2000 folgende Fraktionsstärken: 36 CDU, 29 SPD, 17 GRÜNE, 6 REP, 4 F.D.P. und 1 Fraktionsloser.

Der Fraktionsvorsitz lag weiterhin in den Händen der Stadtverordneten Karlheinz Bührmann (CDU), Franz Frey (SPD), Lutz Sikorski (GRÜNE), Klaus Sauer (REP) und Franz Zimmermann (F.D.P.).

## Änderungen im Mitgliederbestand

Gabriel Trischler - GRÜNE - rückte gemäß der Feststellung der Gemeindegewahlleiterin vom 18.02.2000 mit Wirkung vom 01.03.2000 für die mit Ablauf des 29.02.2000 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschiedene Stadtverordnete Claudia Weigt nach.

Nachrückerin für den am 07.11.2000 verstorbenen Stadtverordneten Peter Weißenseel ist gemäß Feststellung der Gemeindegewahlleiterin vom 16.11.2000 mit Wirkung vom 16.11.2000 Ursula Plahusch, CDU.

## Ehrungen

Herrn Stadtverordneten Karl Leo Schneeweis wurde am 02.11.2000 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Für ihre großen Verdienste überreichte Frau Oberbürgermeisterin Roth am 04.12.2000 Frau Stadtverordneten Sibylle Helmke, Frau Stadtverordneten Marion Klug, Frau Stadtverordneten Dr. Renate Wolter-Brandecker, den Herren Stadtverordneten Professor Dr. Micha Brumlik, Peter Feldmann, Jochem Heumann, Uwe Paulsen, Thomas Schlimme und Axel Weidner die Römerplakette in Bronze.

Frau Stadtverordnete Elisabeth Kraus erhielt am 11.12.2000 den Ehrenbrief des Landes Hessen.

## Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2000 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

### *Dr. Günther Ramdohr*

geboren am 12.09.1907  
verstorben am 07.01.2000  
Stadtverordneter von 1952 bis 1956

### *Klaus Dörrbecker*

geboren am 06.04.1925  
verstorben am 08.02.2000  
Stadtverordneter von 1960 bis 1964  
und von 1968 bis 1972

### *Herbert Wittrock*

geboren am 11.07.1913  
verstorben am 09.02.2000  
Stadtverordneter von 1956 bis 1968

### *Stadtrat a.D. Dieter Rudolph*

geboren am 29.01.1928  
verstorben am 10.03.2000  
Stadtverordneter von 1960 bis 1964,  
1968 und von 1971 bis 1972  
ehrenamtlicher Stadtrat von 1972 bis 1977

***Stadtältester Georg Kester***

geboren am 29.11.1903  
verstorben am 10.07.2000  
Gemeindevertreter der damals selbstständigen  
Gemeinde Nieder-Eschbach von 1946 bis 1956  
Beigeordneter von 1956 bis 1968

***Stadtrat a.D. Fred Gebhardt***

geboren am 27.02.1928  
verstorben am 15.08.2000  
ehrenamtlicher Stadtrat von 1989 bis 1997

***Emil Schmidt***

geboren am 02.12.1908  
verstorben am 07.09.2000  
Stadtverordneter von 1948 bis 1952

***Stadtrat Dieter Knapp***

geboren am 19.06.1942  
verstorben am 20.10.2000  
Stadtverordneter von 1977 bis 1985  
und von 1992 bis 1993  
ehrenamtlicher Stadtrat von 1993 bis 20.10.2000

***Peter Weißenseel***

geboren am 25.12.1961  
verstorben am 07.11.2000  
Stadtverordneter von 1997 bis 07.11.2000

***Stadtältester Stadtrat a.D. Gerhard Ambrosius***

geboren am 01.10.1912  
verstorben am 09.11.2000  
Stadtverordneter von 1960 bis 1968  
ehrenamtlicher Stadtrat von 1968 bis 1972

## Ehrenamtlicher Magistrat

Durch das Ableben von Herrn Stadtrat Dieter Knapp war eine Stelle im ehrenamtlichen Magistrat neu zu besetzen. Unter dem 03.11.2000 hat der Stadtverordnetenvorsteher in seiner Eigenschaft als Wahlleiter festgestellt, dass nach dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 21.03.1997 Herr Michael Paris MdL Nachfolger für Herrn Stadtrat Dieter Knapp ist.

## Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2000 zu 10 öffentlichen und 10 nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 135 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 1.004 Punkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 71 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im vergangenen Jahr 170 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von 278 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 4.025 Tagesordnungspunkte.

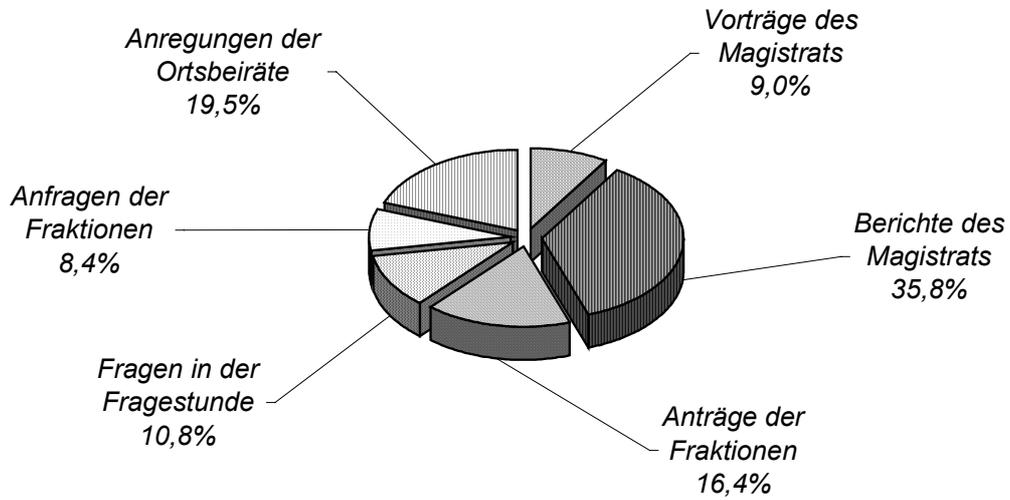
## Drucksachen

Bei Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

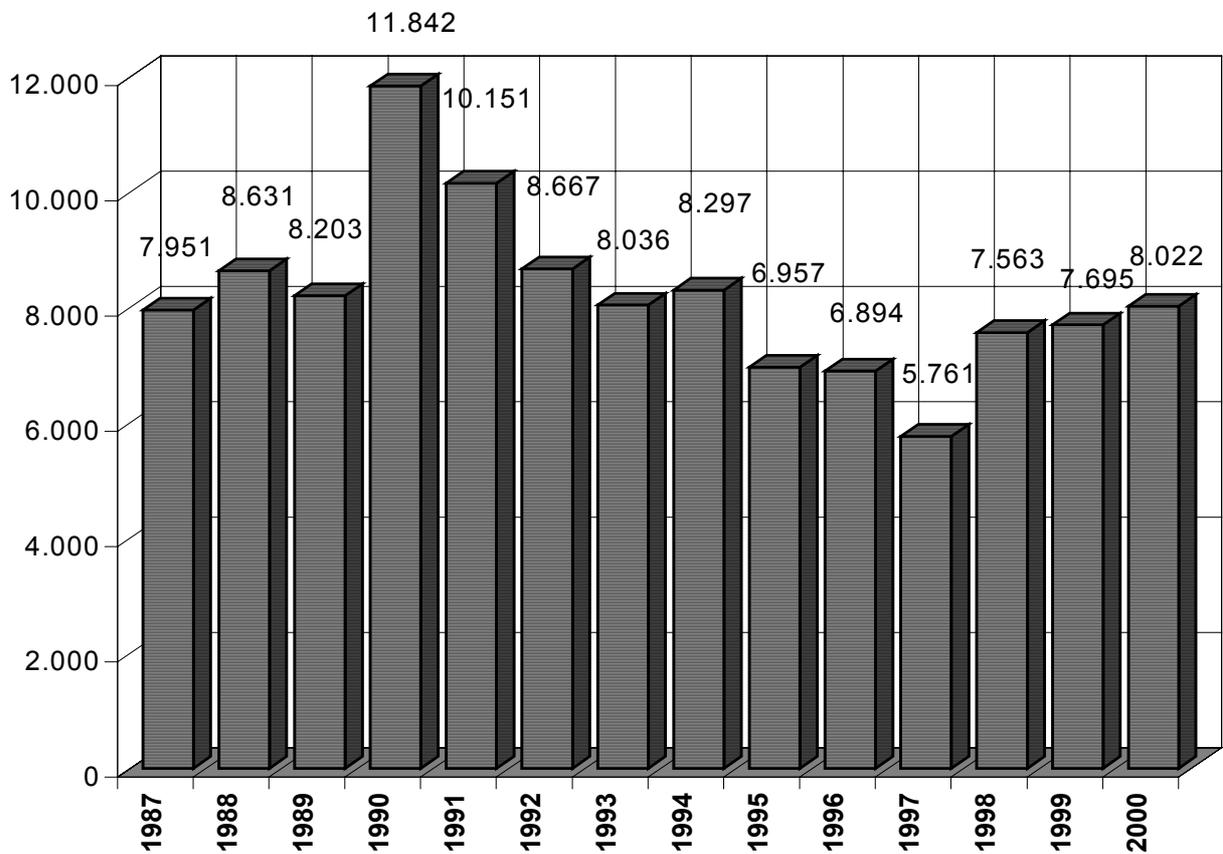
- 255 Vorträge des Magistrats (M)
- 1012 Berichte des Magistrats (B)
- 465 Anträge der Fraktionen (NR)
- 238 Anfragen der Fraktionen (A)
- 306 Fragen in 10 Fragestunden der  
Stadtverordnetenversammlung (mit 28 aktuellen Stunden)
- 2421 Anträge der Ortsbeiratsfraktionen (OF)
- 551 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 388 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 45 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
- 814 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 1524 Stellungnahmen des Magistrats
- 3 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 2185 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

## Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



## Drucksachen 1987 - 2000



## **Anhörungen**

Zum Thema „Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für berufliche Schulen“ führte der Schulausschuss am 24.01.2000 im Plenarsaal eine Anhörung durch.

„Berechnungsgrundlage der Straßenreinigungsgebühren“ war das Thema einer Anhörung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Brandschutz und Stadtgrün am 25.01.2000 im Plenarsaal.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren führte am 15.08.2000 im Plenarsaal eine Anhörung zum Thema „Situation in Altenpflegeheimen“ durch.

„Boulevard-Europaviertel: Die angemessene Diskussion von Planungsvarianten ist zum Wohle der Stadt dringend erforderlich!“, war das Thema einer Anhörung des Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Planen und Bauen am 11.09.2000 im Plenarsaal.

Im Künstlerhaus Mousonturm fand am 24.10.2000 ein Gespräch über die Situation und die Perspektiven der Freien Theater mit dem Kultur- und Freizeitausschuss statt.

Eine gemeinsame Anhörung zum Thema „Situation der Ambulanten Alten- und Krankenpflege in Frankfurt am Main“ führten am 13.11.2000 der Gesundheitsausschuss sowie der Ausschuss für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren im Plenarsaal durch.

## **Bürgerinnen- und Bürgerversammlung**

Zum Thema „Stärkung der Einzelhandelsstruktur in Frankfurt am Main“ fand am 28.03.2000 im Plenarsaal die zweite Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XIV. Wahlperiode statt.

## **Besichtigungen und Informationsfahrten**

2000 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Informationsfahrten statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienen. Davon seien genannt:

### *Gesundheitsausschuss*

- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle-Ost -
- Sankt Katharinen-Krankenhaus -

### *Ausschuss für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren*

- Begegnungsstätte „Drehscheibe“ -
- Sozialrathaus Bockenheim -
- Studienfahrt nach Stockholm -
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. -

### *Frauenausschuss*

- Lesbisch-Schwules Kulturhaus -

### *Kultur- und Freizeitausschuss*

- Romanfabrik -
- Städtische Galerie Liebieghaus -
- Ensemble Akademie -
- Historisches Museum -

### *Ausschuss für Wohnungsbau und Wohnen*

- Informationsfahrt nach Hannover -
- Internationales Familienzentrum e.V. -

### *Ausschuss für Recht und Sicherheit*

- Polizeipräsidium -

### *Wirtschaftsausschuss*

- Studienfahrt nach Brüssel -
- Messe Frankfurt -
- Zentrum für Existenzgründungen, KOMPASS -

### *Ausschuss für Immigration und Integration*

- Studienfahrt nach Rotterdam -

### *Schulausschuss*

- Mühlbergschule -

## **Ortsbeiräte 1 - 8**

<b>Ortsbeirat:</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	9	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	37:50	26:55	35:50	30:05	36:00	41:38	32:41	28:25
Tagesordnungspunkte	649	487	529	486	555	765	443	465
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	243	149	245	198	231	377	169	199
daraus:								
Initiativen (OI)	6	2	1	2	4	14	2	3
Anregungen (OA)	110	46	42	20	47	63	28	18
Anregungen (OM)	56	48	84	100	74	117	55	17
Auskunftsersuchen (V)	17	7	16	15	37	77	15	22
Magistratsvorträge (M)	44	27	15	23	37	45	19	16
Magistratsberichte (B)	332	275	224	223	248	303	202	213

## Ortsbeiräte 9 - 16

<b>Ortsbeirat:</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
Anzahl der Sitzungen	10	9	10	9	10	8	11	9
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	30:02	25:10	16:40	16:39	18:50	12:25	18:34	33:44
Tagesordnungspunkte	564	392	426	293	246	227	308	403
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	360	109	136	50	52	26	81	175
daraus:								
Initiativen (OI)	5	-	3	2	1	-	-	-
Anregungen (OA)	17	17	33	24	22	4	14	46
Anregungen (OM)	58	51	45	11	1	3	27	52
Auskunftsersuchen (V)	145	9	17	1	2	-	1	7
Magistratsvorträge (M)	21	23	19	22	10	13	16	16
Magistratsberichte (B)	195	206	215	190	158	158	169	187